



Hotel Bayerischer Hof

Es ist mehr als einfach nur ein Hotel. Es ist ein Stück München! Und fast jeder war schon einmal hier. Ob rauschende Ballnacht, Sun-downer auf der traumhaften Dachterrasse, Polynesian-Kurzurlaub im Trader Vic's oder Live-Jazz – das Angebot ist erstklassig und das Ambiente absolut entspannt.



Hoch über den Dächern der Stadt: Cocktail-Chillen auf der Blue Spa Dachterrasse des Hotels Bayerischer Hof

Schlafen und schlemmen wie ein König

Schade, dass wir Münchner in der eigenen Stadt so selten im Hotel übernachten. Aber wenn Sie Besuch bekommen, wissen Sie nun, so Sie Ihre Gäste glücklich machen. Text: Amadeus Danesitz

DESIGN

H'Otello Advokat B'01

Einst galt das Haus als absoluter Vorreiter in Sachen Design-Hotels. Seinen besonderen Stil, den Mix aus Kunst, Interieur und Licht, besitzt es auch noch als Mitglied der H'Otello Group. Die im Sixties-Style gehaltenen Bäder passen sich dem hohen Wohlühl-Charakter an, den das sehr zentral gelegene Hotel ausstrahlt. Insgesamt 48 Zimmer und eine Suite stehen Reisenden zur Verfügung. Und da sich der Marienplatz, das Gärtnerplatzviertel sowie das Deutsche Museum nur wenige Fußminuten entfernt befinden, kann man sich jeglichen Autostress sparen – Parkplätze gibt's direkt gegenüber im

Parkhaus für 15 Euro pro Tag.

► **D4** Baaderstr. 1, Zentrum, Tel. 21 63 10, Preise: EZ ab 115, DZ ab 135 Euro, inklusive Frühstück und WLAN, S Isartor, hotel-advokat.de

Anna Hotel

In Sachen Architektur ist das Anna Hotel im ehemaligen „Pini-Haus“ seit jeher eines der markantesten Häuser der Stadt. In unmittelbarer Nähe liegt der Alte Botanische Garten, wo man hervorragend relaxen kann. Partygänger freuen sich darüber, dass die beiden Club-Cluster Sonnenstraße und Maximiliansplatz direkt vor der Haustür liegen, alle anderen darüber, dass sämtliche Zimmer bestens gedämmt sind. Die Einrichtung ist sehr modern, farblich dominieren

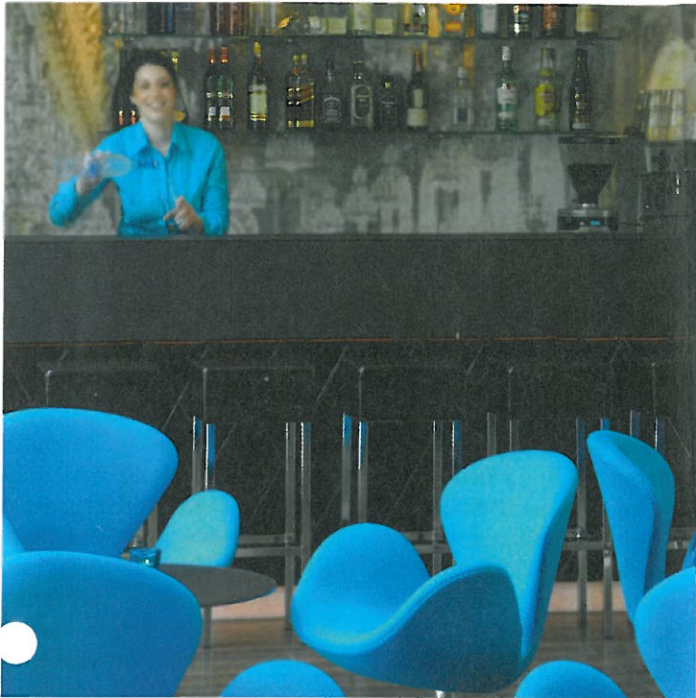
Beige- und Brauntöne. Zu den Highlights des Anna Hotels zählen die Turmsuite im sechsten Stock, wo man in einer Badewanne mit freiem Blick über München plantschen kann, sowie das Panoramazimmer. Die Dachterrasse ist geradezu ideal für ein privates Dinner über den Dächern Münchens. Und ab Herbst 2011 kommen weitere Suiten und Zimmer hinzu, die komplett neu im Anbau entstehen. Neues gibt es auch in Sachen Anna Restaurant zu vermelden. Hier schwingt nun Uly Schroth das euro-asisatische Küchenzepter. Das Sushi im Anna gehört nach wie vor zu den besten der Stadt. Der Wellnessbereich ist kostenfrei, befindet sich aber nicht im eigenen Haus, sondern 100 sportliche Schritte

entfernt im First-Class-Hotel Königshof. Tipp: Langschläfer-Brunch für 19 Euro (So/Fei 12-15 Uhr). Das Besondere: Bis zu vier kleine warme Gerichte können zusätzlich zum Büfett von der Speisekarte bestellt werden.

► **C3** Schützenstr. 1, Zentrum, Tel. 59 99 40, Preise: EZ ab 200, DZ ab 220 Euro, Frühstück/WLAN inkl., U/S Karlsplatz, annahotel.de

Campo dei Fiori

NEU Auch wenn das neue Derag-Hotel erst im Herbst 2011 seinen Betrieb aufnimmt, so steht jetzt schon fest, dass es eine Vorreiterrolle übernehmen wird, denn das Campo dei Fiori ist das erste „Null-Energie-Hotel“ Münchens. Das heißt nichts anderes, als dass der gesamte Energieverbrauch für Hei-



Modernes, funktionales Design und attraktive Preise – damit wurde die Kette Motel One in München zum Shootingstar

geschützte Treppenhaus, das sich über vier Etagen hinauf bis unter die Glaskuppel windet. Die Rezeption befindet sich direkt an der Bar des gleichnamigen Restaurants (s. S. 47), das mit sehr viel Liebe eingerichtet wurde und eine herausragende Küche bietet. Ein Großteil der 17 Zimmer präsentiert sich farblich im Retrostil der Siebziger Jahre. Allerdings besitzt jedes Zimmer eine persönliche Note, für die Künstler wie Judith Haesler & „Birdman“ Hans Langner verantwortlich sind. Sein „Birdroom“, direkt unter einer Glaskuppel gelegen, bietet den Gästen die Möglichkeit, mitten in einem Kunstwerk zu übernachten. Historisch bedingt: Bei einigen Zimmern ist das Bad samt WC auf der Etage.

► **D4** Ledererstr. 13, Zentrum, Tel. 45 20 73 00, EZ ab 89, DZ ab 149 Euro, Frühstück inkl., WLAN kostenlos, U/S Marienplatz, hotel-lux.info

Motel One

Der Shootingstar der letzten Jahre. Denn statt an den Stadtrand zu ziehen, wanderten alle neuen Motel Ones direkt in die City. Etwas irreführend ist daher der Name, da es sich keineswegs um eine Schnellherberge nur für Autoreisende handelt, obwohl alle Häuser über eine (kostenpflichtige) Tiefgarage ver-

fügen. Jedes Hotel ist perfekt mit Naturfarben und einem kontrastierenden kräftigen Blau durchgestylt. Dies geht aber nicht zu Lasten der Preise, die absolut zivil sind. Während WLAN in der Regel kostenfrei ist, sind fürs Frühstücksbüfett 7,50 Euro zu entrichten. Kinder bis 12 Jahre dürfen bei den Eltern im Zimmer umsonst übernachten. Lediglich das Frühstück wird für sie berechnet. Die jüngsten Neuzugänge: das Haus in Giesing auf dem ehemaligen Agfa-Gelände sowie das Motel One Deutsches Museum. Das München-City-Süd verfügt über 252 Zimmer, die alle mit einem bequemen Doppelbett ausgestattet sind. Auch hier ist die mit modernem Schick eingerichtete „One Lounge“ als Treffpunkt gedacht. Etwas weiter stadteinwärts, im Herzen Haidhausens, residiert das größte Haus mit 469 Zimmern direkt am Gasteig.

► **City Süd**, Tegernseer Landstraße 161, Giesing, Tel. 69 80 42 10, EZ ab 59, DZ ab 74 Euro, U/Wettersteinplatz

► **D5** Deutsches Museum, Rablstr. 2, Haidhausen, Tel. 44 45 55 80, EZ ab 69, DZ ab 84 Euro, S Rosenheimer Platz

► **A3** CityWest, Landsbergerstr. 79, Westend, Tel. 53 88 68 90, EZ ab 59, DZ ab 74 Euro, S Donnersbergerbrücke

► **E4** City Ost, Orleansstr. 87, Haidhausen, Tel. 59 97 64 90, EZ ab 59, DZ ab 74 Euro,

U/S Ostbahnhof

► **C4** Sendlinger Tor, Herzog-Wilhelm-Str. 28, Zentrum, Tel. 51 77 72 50, EZ ab 69, DZ ab 84 Euro, U Sendlinger Tor, motel-one.de

H'Otello F'22 & H'09

Beide H'Otello-Häuser liegen in Schwabing, nicht weit entfernt von der Leopoldstraße. Nur ein paar Schritte weiter lädt der Englische Garten zu einem Spaziergang oder Biergartenbesuch am Chinesischen Turm ein. Der puristische Stil, der die H'Otellos auszeichnet, erhält durch das Zusammenspiel von Farben, Designmöbeln und Blumen eine persönliche Note, die unverkennbar ist. Das H'Otello in der Hohenzollernstraße verfügt zudem über fünf Dachterrassen-Suiten mit tollem Blick über Schwabings Dächer. Alle Zimmer sind hell und geräumig. Frühstücksbüfett und Internet sind inklusive. Und keine Panik am Morgen: Frühstücken kann man hier bis zum Mittag.

► **CI** F'22, Fallmerayerstr. 22, Schwabing, Tel. 307 92 00, Businesszimmer ab 92, Suite ab 109 Euro, Parkplatz: Garage 8 Euro pro Tag, U Hohenzollernplatz

► **DI** H'09, Hohenzollernstr. 9, Schwabing, Tel. 309 07 70, Businesszimmer ab 92, Komfortzimmer ab 102, Dachterrassen-Suite ab 132 Euro, Tiefgarage: 14 Euro pro Tag, U Gilselastraße, hotello.de

LUXUS



Bayerischer Hof

Münchens ältestes Luxushotel, erbaut im Jahr 1841, ist weltberühmt für seinen besonderen Charme. Dafür sorgte einst der legendäre Chef Falk Volkhart (das Hotel ist seit 1897 in Familienbesitz), dessen Tochter Innegrit heute das Haus leitet. Das Flair dieses Hotels hat trotz des allgegenwärtigen Luxus etwas sehr Familiäres, was seit jeher auch bei den Münchnern gut ankommt: Jazzfreunde schätzen die erstklassigen Konzerte im Nightclub, gestresste Mütter entspannen im tollen Blue Spa – und ein Cocktail in der Falk's Bar zum Feierabend lässt den Tag perfekt ausklingen. Darüber hinaus finden auch zahlreiche rauschende Ballnächte statt. Tipp: Die Blue Spa

Low-Budget-Tipps

Dank dem Internet entstehen immer mehr Plattformen, die **private Schlafplätze** anbieten. Von der einfachen Couch bis zum durchgestylten Apartment – alles ist nur einen Klick entfernt.

Couchsurfer In Zeiten des Social Networking findet sich immer eine Couch für eine Nacht: Über zwei Millionen Mitglieder weltweit hat das gemeinnützige Gastfreundschaftsnetzwerk des US-Boys Casey Fenton, in München zählt die Couchsurfer-Community über 15 000 Mitglieder. Anmelden kann man sich im Internet für rund 20 Euro.

► couchsurfing.org

Wimdu Das 2011 gegründete Berliner Startup-Unternehmen gibt es bereits in 50 Ländern. Vom einfachen WG-Zimmer in Tokio über das Apartment in München-Haidhausen bis zum Penthouse in New York – das stetig wachsende Angebot umfasst bereits über 15 000 Privatunterkünfte. Und warum nicht auf Reisen gehen und nebenbei die eigene Wohnung vermieten? Bei äußerst hochwertigen Unterkünften kann es durchaus sein, dass eine Kaution hinterlegt werden muss. In der Regel kommt auf den angezeigten Preis pro Nacht noch ein Wimdu-Gebühr von 12 Prozent hinzu.

► wimdu.de

Airbnb In San Francisco startete 2008 Airbnb mit seinem Community-Marktplatz in Sachen Schlafplätze. Bei 181 Ländern und über 13 000 Städten ist es nicht weiter verwunderlich, dass es jährlich über 1,7 Millionen Buchungen gibt. Hier findet man nicht nur das Luxus-Schlösschen für eine Nacht, sondern auch ganz einfache und schlichte Apartments. Und mit der kostenfreien iPhone-App geht's sogar noch schneller. Zum Übernachtungspreis muss man auch hier noch eine Plattform-Gebühr von 8-12 Prozent hinzu rechnen, je nach Größe. Je nach Vermieter ist unter Umständen auch eine Kaution zu entrichten.

► Airbnb.com